

KINDERGARTEN



MEGGENHOFEN

Kindergarten ABC



Gemeindekindergarten Meggenhofen

Meggenhofen 101

4714 Meggenhofen

Tel: 07247 7663

0664 84 58 946

E-Mail: kdg.meggenhofen@flashnet.at



ANKUNFT

Bis 8:15 Uhr sollen die Kinder im Kindergarten ein. Der Vormittag ist kurz und es gibt soooooo viel zu erleben! Die Schulanfänger müssen bereits um 8:00 Uhr anwesend sein.

ASSISTENTINNEN

gibt es in jeder Kindergartengruppe.

Sie unterstützen uns bei der pädagogischen Arbeit und heißen: Astrid, Doris, Sylvia
Sie wechseln vierzehntägig die Gruppe. Sie lernen so alle Kinder gut kennen und können, wenn nötig mal eine Pädagogin vertreten (Fortbildung, Krankheit).

ATTEST

Bei der Kindergartenanmeldung (Formular vom Kindergarten). Ohne Attest (Entwicklungseinschätzung des Arztes) kann kein Platz zugewiesen werden. Nach jeder ansteckenden Krankheit (ohne Formular), benötigt Ihr Kind ein ärztliches Attest.

BUS

Der Kindergartenbus holt die Kinder ab 1 km Entfernung vom Kindergarten ab und kostet pro Monat € 25,00. Bitte unbedingt abmelden (bei Busfahrerin), wenn ein Kind nicht abgeholt werden muss!

CHRONIK

gibt es von jedem Kindergartenjahr, mit interessanten Fotos illustriert. Liegt im Kindergarten auf. Wir laden ein sich diese auch anzusehen.

DANKE

sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, auf für Anregungen, Kritik und Feedback.



EINGANGSTÜR

Unsere Eingangstür ist mit einem Schließ-Mechanismus versehen. Sie schließt selbständig nach 5 Sekunden. Bitte die Türe nicht zudrücken, da sonst der Mechanismus kaputt geht.

DRINGENDE BITTE!

Warten Sie das Schließen der Türe ab bevor Sie den Windfang – oder beim Rausgehen, den Vorplatz – verlassen, damit Sie auch sicher sind, dass kein Kind die Gelegenheit nützt um den Kindergarten unbeobachtet zu verlassen.

ELTERNARBEIT

ist ein sehr wichtiger Teil der Kindergartenarbeit!

ELTERNGESPRÄCHE

Interessiert es Sie, wie sich Ihr Kind im Kindergarten verhält und entwickelt? Mindestens ein Entwicklungsgespräch pro Kindergartenjahr ist von den Pädagoginnen eingeplant. Die Eltern von Schulanfängern sollten bis Weihnachten zu einem Gespräch kommen. Entwicklungspotenzial und mögliche Hilfestellungen werden besprochen. Die Eltern der jüngeren Kinder können sich bis Ostern Zeit nehmen. Wir sind gerne bereit, mit Ihnen einen Termin für ein Elterngespräch zu vereinbaren. Der Anlass zu einem Gespräch soll nicht immer „ein Problem“ sein!

E-MAIL-ADRESSE

kdg.meggenhofen@flashnet.at

FRÜHDIENST

ist täglich von 7:00 bis 7:45 Uhr. Start in den Gruppen um 7:30 bzw. um 7:45 Uhr

FESTE

Interne Fest: Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, Geburtstage
Feste mit Eltern: Martinsfest,
Abschlussfest der Schulanfänger

FERIEN des Kindergartens

Es gibt Weihnachtsferien (zw. 24.12 und 01.01.) sowie 4 Wochen Sommerferien im August. Am 02.11. – Allerseelen ist der Kindergarten ab 13:00 Uhr geschlossen.



Durch die jährliche Bedarfserhebung werden die Bedürfnisse der Eltern erhoben und die Öffnungszeiten bzw. die möglichen Schließtage (Weihnachten von 01.01. bis 06.01. oder Osterferien von Palmsonntag bis Karfreitag, oder Zwickeltage) bei Bedarf angepasst.

Zusätzliche FERIEN der Schule:

Herbstferien, Semesterferien, Osterferien, Zwickeltage und der Monat Juli bieten die Möglichkeit die Kinder vom Besuch abzumelden.

FOTOS

Gerne veröffentlichen wir – hin und wieder – Fotos/Schnappschüsse aus dem Kindergarten in der Gemeindezeitung und anderen regionalen Zeitungen. Ihr Einverständnis vorausgesetzt – macht es den Kindern große Freude sich selbst mal in der Zeitung zu entdecken. Die Gemeindezeitung wird auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Andere digitale Veröffentlichungen gibt es von uns nicht.

GEBURTSTAG

Wir feiern diesen Festtag Ihres Kindes in der Gruppe. Das Kind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Wir lassen es mit Liedern, Gedichten hochleben, dazu organisieren wir eine festlich gestaltete Tafel und bitten Sie, entweder einen Kuchen, Brötchen, ... mitzubringen!

GESUNDHEIT im KINDERGARTEN

bedeutet für uns, dass wir die Basiskriterien des Netzwerkes „Gesunder Kindergarten“ (Initiative des Landes OÖ) in unserer Arbeit umsetzen. Wir achten auf tägliche Bewegung, eine gesunde Ernährung und auf einen guten Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung.

GRUPPENSYMBOL



Gruppe 1 „Igelkinder“ Integrationsgruppe



Gruppe 2 „Sonnenkinder“ Regelgruppe



Gruppe 3 „Bärenkinder“ alterserweiterte oder Regel-Gruppe



GRUPPENFORMEN

Regelgruppe:

Dies ist eine Gruppe in familienähnlicher Altersmischung von 3 bis 6 Jahren.

Integrationsgruppe:

Kinder mit speziellem Förderbedarf, Entwicklungsrückständen oder -verzögerungen werden in dieser Gruppe, unter Mithilfe einer zweiten pädagogischen Fachkraft, intensiver gefördert und begleitet.

Alterserweiterte Gruppe:

Ein Kind unter 3 Jahren (U3-Kind) kann in dieser Gruppe schon zu Beginn des Kindergartenjahres aufgenommen werden. Mehrere U3-Kinder würden wieder mehr Personal erfordern. Diese Gruppenform kann nicht jedes Jahr angeboten werden (Kinderzahl).

INFORMATIONEN

Wichtige Informationen entnehmen Sie bitte dem Messenger-Dienst „HalloApp“ und der dazugehörigen Klassen Pinnwand, den Elternbriefen und den Anschlagtafeln im Kindergarten.

INNOVATION

Die digitale Kommunikation hat Einzug gehalten. Sie werden per E-Mail und HalloApp (Klassen-Pinnwand) über wichtiges informiert.

INDIVIDUALITÄT

jedes Einzelnen ist uns sehr wichtig und muss bewahrt werden.

INTEGRATION / INCLUSION

ein Miteinander, das gegenseitige Rücksichtnahme voraussetzt. Die Bedürfnisse aller Kinder werden ernst genommen!

JAUSE

soll gesund und abwechslungsreich sein!!! Kindernahrungsmittel (aus der Werbung) sind meist zu süß und halten nicht was sie versprechen. Selbstgemachte Jause in wiederverwendbaren Behältern ist die bessere Alternative. Bitte achten Sie auch auf Brot und Gebäck welches fest gekaut werden muss (Verzicht auf tägliches Toast- oder Weißbrot). Dies fördert die Kaumuskulatur und unterstützt die Kinder bei der Aussprache (Artikulation).



JOURNALDIENST

gibt es an Tagen an denen weniger Kinder angemeldet sind (z.B. Herbstferien, Osterferien der Schule, Juli, etc.). Je nach Anzahl der angemeldeten Kinder werden diese in einer oder zwei Gruppen betreut.

KLEIDUNG

soll zweckmäßig (z.B. für den Garten eine „Matschhose“ und Gummistiefel und im Winter Skianzug) und so gewählt sein, dass sich die Kinder selbständig aus- und anziehen können. Reservekleidung bringen die Eltern mit und wird in der Garderobe für jedes Kind bereit gehalten.

KOCHTAG

Gelegentlich bereiten die Kinder ihre Jause gemeinsam im Kindergarten zu. Es gibt kalte oder warme Gerichte. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit den Kindern und dem Inhalt unseres Vitaminkorbes.

KOSTEN (ab 01.01.2025 – Index-Anpassung)

Kindergartenbesuch bis 13:00 Uhr ist kostenlos. Elternbeitrag für die Betreuung am Nachmittag ist sozial gestaffelt

4 Tages-Tarif: min. € 51,00 – max. € 132,00

3 Tages-Tarif: 70 %

2 Tages-Tarif: 50 %

Materialbeitrag: € 8,00 / Monat

Mittagessen: € 5,40 / Portion

Kindergartentransport (Bus): € 25,00 / Monat

Die Elternbeiträge werden für 11 geöffnete Monate eingehoben

KRANKMELDUNG

ist notwendig! Ein kurzer Anruf genügt! Info per App! Bei Buskindern muss auch die Busfahrerin verständigt werden.

LEITBILD

gibt uns unsere Richtung vor. Es ist für alle sichtbar im Eingangsbereich des Kindergartens aufgehängt.

LIED- UND SPRUCHGUT

ist auf der Klassen Pinnwand der „HalloApp“ zu finden.

MITTAGSBETRIEB

Mittagskinder benötigen eine Decke und einen Polster, die Bettwäsche wird regelmäßig zum Waschen mitgegeben. Das Mittagessen pro Tag kostet derzeit € 5,40. Fehlt ein Mittagskind, so bitte bis 8:15 Uhr anrufen, damit das Essen abbestellt wird. Ansonsten ist es zu bezahlen.

MITTAGSRUHE

Zu Kindergartenbeginn im September legen sich alle Kinder zum Rasten in ihr persönliches kleines Bett im Bewegungsraum. Die Schulanfänger unterstützen uns so dass auch die kleinen zur Ruhe finden. Spätestens ab Weihnachten (manchmal auch schon früher, je nach Bedürfnissen der Kinder) dürfen die Schulanfänger zum Rasten mit einer Pädagogin Bilderbücher lesen und sich ruhig beschäftigen.

NACHHALTIGKEIT

wollen wir auch im Kindergarten leben. Wir sammeln vieles und basteln mit Wertstoffen. Wir achten auf die Umwelt indem wir Wasser und Strom nicht verschwenden und Müll vermeiden (Jausendose). Umwelterziehung beginnt ganz früh. Bitte unterstützt uns durch euer gutes Vorbild.

NAMEN des PERSONALS

Bitte nicht mit „TANTE“, sondern mit den Vornamen ansprechen.

OBST- und ROHKOSTTELLER

Bitte Obst und Gemüse für unsere tägliche Vitaminzufuhr mitgeben!

Wöchentlich füllt ein Kind der Gruppe mit seinen Eltern den **Vitaminkorb** für alle Kinder. Je nach Gruppengröße gibt es mehrere Runden pro Jahr. (derzeit wieder möglich 😊 – keine Corona-Regeln)

PARKPLATZ

für den Kindergartenbus bitte immer in der Früh und ab 11:30 Uhr freihalten!



PERSÖNLICHES EIGENTUM

Der Kinder muss unbedingt beschriftet werden. Hausschuhe, Turnkleidung, Reservekleidung, Handschuhe, Schulanfängerstifte und dgl. mehr.

Pflicht

Das letzte Kindergartenjahr ist verpflichtend. Der Kindergarten muss 20 Wochenstunden am Vormittag besucht werden.

QUALITÄT

Ist uns sehr wichtig. Wir sind ständig bemüht durch Fortbildungen auf dem neuesten Stand der Pädagogik zu sein.

REGELN

werden gemeinsam vereinbart und müssen eingehalten werden! Regeln sind wichtig! Sie geben uns Struktur und Sicherheit. Wir können uns darauf verlassen.

REGELMÄSSIGER BESUCH

des Kindergartens ist nötig damit sich die Kinder in der Gruppe wohlfühlen und sich als Teil der Gruppe erfahren. Möglichkeiten sich Tage frei zunehmen besteht vor allem an jenen Tagen an denen schulfrei ist. Eine Abmeldung ist erforderlich und erfolgt mittels eines Formulars bei der Kindergartenleitung.

RUHEPHASE

Wichtig für die Erholung der Ganztagskinder! Von 12:30 bis 13:30 Uhr ist Mittagsruhe im Bewegungsraum und Gruppenraum!

SAMMELGRUPPE

im Frühdienst von 7:00 – 7:45 Uhr und mittags von 12:30 bis 13:00 Uhr für die Kinder von berufstätigen Eltern, die erst nach zwölf Uhr abgeholt werden können, sowie an Journaldienst-Tagen

SCHNUPPERTAG

Wird beim Elternabend im Mai vereinbart!



KINDERGARTEN
hofen



SCHUHFREIER KINDERGARTEN

Da unsere Kinder alle Räume bespielen wollen und sollen – auch den Vorraum, die Garderobe, den Gang – müssen ausnahmslos alle Besucher den Kindergarten in Socken betreten – so kommt es zu keiner Verschmutzung dieser Flächen = SPIELFLÄCHE! Die Schuhe werden im Windfang, Haupteingang, oder beim Teppich der Garderobeneingänge ausgezogen. Will man den Kindergarten dann über die Garderobentür und den Garten verlassen, so muss man die Schuhe in der Hand in die Garderobe der jeweiligen Gruppe mitnehmen.

SCHUL- UND LEBENSVORBEREITUNG

Ihr Kind kann ohne Leistungsdruck grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln, die es für die Schule und das spätere Leben braucht. Dazu wird auch die Kybernetische Methode nach Hariolf Dreher eingesetzt!

SELBSTÄNGIGKEIT

der Kinder soll gefördert und unterstützt werden!

TELEFONATE

Bitte möglichst bis 8:00 Uhr oder nachmittags

Telefonnummer Kindergarten: 07247 7663

Durchwahl: Igelgruppe – 11

Sonnengruppe – 12

Bäregruppe – 13

Handynummer: 0664 84 58 946

TASCHENTÜCHER

für unsere Schnupfennasen bitte mitgeben!

Transitionen

= Übergänge zwischen den einzelnen Lebensabschnitten:

Elternhaus – Kindergarten

Kindergarten – Schule

Werden gut begleitet und auch individuell gestaltet, denn jedes Kind ist anders.

Unfallgefahr

Bei Kleidung z.B. herunterhängende Kordeln entfernen!!! Auch bei Turnsackerl auf optimale Länge der Kordeln achten.

Viefältige Bildungsarbeit

wird durchgeführt und für Sie auf der Klassen Pinnwand und auf den Anschlagtafeln durchschaubar gemacht.

Wandertage

werden gruppenintern geplant und durchgeführt.

Werkbeitrag

Monatlich € 8,00

Veranstaltungen

wie Kasperl, Zauberer oder Kindertheater werden ebenfalls durchgeführt und sind dann direkt zu bezahlen (ca. € 6,00 – 8,00 pro Veranstaltung). Mitgestaltung von Veranstaltungen anderer Gruppierungen und Vereine: z. B: Krippenweg oder Osterbaum des „Verein Lebens(t)raum“

Volksschule

und Kindergaren arbeiten eng zusammen. Besuche der Kindergartenkinder in der Volksschule sollen den Übertritt erleichtern. Nach schriftlichem Einverständnis der Eltern, können Informationen zum Entwicklungsstand, Vorlieben, Stärken und Schwächen (Entwicklungspotenzial) in einem Gespräch an die Lehrkräfte der Volksschule weitergegeben werden.